

## Studentisch organisierter „Tag des praxisnahen Lernens“ Best Practice Lehr-/ Lernform in den Teilprojekten **Projektorientiertes Arbeiten & Anwendungsorientiertes Vertiefen**

### Herausforderung

Vermittlung von Schlüsselkompetenzen in einer interdisziplinären Lernumgebung.

### Lösungsansatz

Zu Beginn der Lehrveranstaltung Projektmanagement wurden zentrale Konzepte, Methoden und Instrumente des Projektmanagements in seminaristischer Form vermittelt, eingeübt und semesterbegleitend anhand eines studentischen Praxisprojektes anwendungsorientiert vertieft. Die Studierenden organisierten dabei den „Tag des praxisnahen Lernens“ – eine Veranstaltung, die sich an Studierende und Lehrende gleichermaßen richtete und neben Best Practice Beispielen für anwendungsnahe Studieren auch den Einsatz moderner didaktischer Methoden aufzeigte. Für das Praxisprojekt wurde ein realitätsnahes Lernsetting geschaffen, welches auch ein kleines finanzielles Projekt-budget inkludierte. Durch die kontinuierliche Projektbearbeitung in einem interdisziplinären Team, bei gleichzeitig angemessenem Handlungsspielraum, wurde eine Lernumgebung geschaffen, die sowohl Methodenkompetenzen als auch Sozial- und Selbstkompetenzen integrativ förderte und welche in dieser Form in einem rein theoretischen Wissenserwerb nicht möglich gewesen wären.

### Methoden

Wissensinputs und anwendungsorientiertes Vertiefen im Rahmen eines studentischen Praxisprojektes. Das interdisziplinär zusammengesetzte Projektteam durchlief bis Semesterende alle Phasen des Projektmanagements: Von der Initialisierung über die Planung und Steuerung bis hin zum Abschluss und der Evaluation des Projektes.



Abbildung: Logo des „Tages des praxisnahen Lernens“

GEFÖRDERT VOM

M. Eng., M.A. Claudia Hösel ist seit 2017 als [Akademische Assistentin "Schlüsselkompetenzen"](#) im [Projekt SEM](#) tätig.



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

SEM – BMBF-Projekt - Qualitätspakt Lehre.  
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL17062 gefördert